



Die Schwägerin

von Helmut Schmidt

Spieldauer ca. 5-10 Minuten

Spieler: 2 Frauen (beide ca. 40-50 Jahre)

Dekoration: 2 Stühle, 2 Telefone, evtl. Trennwand –

Frau: (wählt eine Nummer, es klingelt dann der andere Aparat)

Herta: (kommt von hinten im Morgenrock in die Szene, hebt ab) Hier Pollhagen.

Frau: Guten morgen. Sprech ich da nicht mit meiner Schwägerin ?

Herta: Nein, da müssen Sie sich verwählt haben. Hier ist Pollhagen.

Frau: Verwählt ? Ja aber – haben Sie denn nicht die Nummer 3470 ?

Herta: Doch – das ist meine Nummer.

Frau: Und Sie heißen Pollhagen ?

Herta: Ja richtig. Herta Pollhagen. Aber trotzdem sind Sie nicht meine Schwägerin.

Frau: Das verstehe ich nicht. Man hat mir bei der Auskunft doch Ihre Nummer gegeben. 3470.

Herta: (etwas genervt) Das **ist** ja auch meine Nummer.

Frau: Na dann...

Herta: Was dann ?

Frau: Ist ja eigentlich sonderbar. Alles stimmt. Nummer stimmt – Sie sind eine Frau; und trotzdem behaupten Sie, das Sie nicht meine Schwägerin sind.

Herta: Hören Sie mal zu. Sie rufen einen wildfremden Menschen an – am frühen morgen. Und dann verlangen Sie auch noch von mir, das ich mich zu Ihrer Verwandtschaft zählen soll.

Frau: Warum sind Sie eigentlich davon überzeugt, das Sie **nicht** meine Schwägerin sind?

Herta: Aus einem ganz einfachen Grund. Dann hätte mein Mann eine Schwester haben müssen. Und weil ich keine Geschwister hab', kann ich ja wohl kein Schwägerin haben.

Frau: Vielleicht hat Ihr Mann Ihnen das immer verschwiegen, das er eine Schwester hat. Und wieso **hatte** ? Was ist denn mit Ihrem Mann ? Leben Sie nicht mehr mit ihm zusammen?

Herta: Nein, wir sind geschieden. Aber 15 Jahre lang waren wir verheiratet. Und in dieser Zeit hat es nie eine Schwester gegeben.

Das ist ein Auszug aus dem Sketch:

Die Schwägerin

Spieldauer ca. 5-10 Minuten

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: info@mein-theaterverlag.de

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.